

Pressemitteilung

Nr. 1/2011

Berlin, 27.04.2011

Energetische Sanierung Fachraumgebäude Leibnizgymnasium abgeschlossen

Am kommenden Freitag, den 29. April 2011 um 14.00 Uhr wird das Gebäude in der Schleiermacherstr. 22 in Kreuzberg nach erfolgter Sanierung vom Immobilienmanagement des Bezirks wieder an die Schulverwaltung übergeben.

Im Rahmen des Umweltentlastungsprogramm (UEP II) wurde dieses energetisch den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprechende Bauwerk einer Sanierung unterzogen. Damit kann in einem weiteren bezirklichen Gebäude ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet und gleichzeitig die Unterrichtsbedingungen verbessert werden.

Die Bauzeit reichte von Mai 2010 bis April 2011.

Die Kosten der Baumassnahme belaufen sich auf 560.000 EURO. Davon sind 482.000 EURO aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und 78.000 EURO aus dem Schul- und Sportstätten Sanierungsprogramm (SSSP) des Berliner Senats bereitgestellt worden.

Beim Fachraumgebäude des Kreuzberger Leibnizgymnasiums handelt es sich um ein im Jahre 1971 fertiggestellten aufgestellten Lückenbau aus Stahlbeton mit sechs Klassenräumen, einem Vorbereitungsraum sowie einem 2,5-geschossigen Verbindungsbrückenbauwerk zum alten Schulgebäude.

Das Architekturbüro Walter Nauerschmig hat das Gebäude in seinem Entwurf mit einer allseitig umfassenden thermischen Hülle versehen. Luftgeschossunterseite und Dachboden wurden gedämmt. Die vorher eher schmucklose Waschbetonfassade in der Straßenfront erhielt nach Aufbringen der Wärmedämmung eine ansprechende Verkleidung aus Eternitplatten und erfuhr durch die farbliche Akzentuierung der Sonnenschutzrollos im Gesamtbild eine architektonische Aufwertung. Die vorhandenen Fenster sind durch neue mit einer Dreifachverglasung ersetzt worden.

Die inneren Giebelwände zur Nachbarbebauung sind mit einem Lehmputz versehen worden und verbessern infolge dessen das Raumklima in erheblichem Maße.

Die wärmetechnischen Berechnungen und haustechnischen Planungen führte die Gesellschaft für Energieeffizienz aus. Das vorhandene Heizungssystem wurde den neuen Bedingungen angepasst und voll automatisiert. Eine Überwachung und Einflussnahme kann sowohl von einer Zentrale in der Schule als auch von einer Leitstelle im Bezirksamt vorgenommen werden.

Bei der offiziellen Übergabe laden wir Sie herzlich zum Rundgang durch das Gebäude mit dem Stadtrat für Bauen, Wohnen und Immobilienservice, Herrn Hans Panhoff, ein.